

Jahresbericht des Landessprecherrates und der Geschäftsstelle der NAJU Hessen für das Jahr 2019

Vorwort

Liebe NAJU-Aktive,

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2019. Mit den folgenden Seiten möchten wir Euch eine Übersicht über alle Veranstaltungen und wichtigsten Entwicklungen im letzten Jahr geben.

Als Landesvorstand und Geschäftsstelle möchten wir uns bereits an dieser Stelle bei euch für das letzte Jahr bedanken. Wir haben uns sehr gefreut, so viele von euch im Verlaufe des letzten Jahres bei den verschiedensten Gelegenheiten anzutreffen und mit euch zusammenzuarbeiten. Ohne Euch und unsere mittlerweile mehr als 9000 NAJU Mitglieder in, und zum Teil außerhalb, Hessen, wäre das letzte Jahr in dieser Form nicht möglich gewesen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Jahresthema: Abfall.....	<u>36</u>
Kinderbereich	<u>36</u>
Jugendbereich.....	<u>47</u>
Wildlife Bereich.....	<u>610</u>
Fortbildungsbereich.....	<u>812</u>
Fortbildung zum Jahresthema Abfall	<u>914</u>
Team	<u>1014</u>
Landessprecherrat und Vorstand	<u>1115</u>
Landesgeschäftsstelle.....	<u>1116</u>
Projekt Naturbegegnung interkulturell.....	<u>1318</u>
Sonstige Arbeitskreise.....	<u>1520</u>
Nachwort.....	<u>1722</u>

Jahresthema: Abfall

In diesem Jahr haben wir uns als Naturschutzjugend Hessen ausgiebig mit dem Thema Abfall befasst. Ein sehr wichtiges Umweltthema, bei dem jede*r etwas beitragen und verändern kann.

Die Auftaktveranstaltung für das Jahresthema wurde vom 16.-18.11.2018 mit mehr als 50 NAJUler*innen durchgeführt. In Form von Vorträgen, Workshops, Mitmachaktionen und einer Exkursion zu einer ehemaligen Mülldeponie in Reiskirchen, wurde das Thema den jungen Umweltschützer*innen nahe gebracht.

Mit dem Highlife 2019 starteten wir unser neues Jahresthema „Nachhaltige Landwirtschaft“, welches uns das Jahr 2019, bis zum Highlife 2020, beschäftigen wird.

Kinderbereich

Einleitung

Auch in diesem Jahr konnten wir viele Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren für tolle Freizeiten der NAJU begeistern. Auf zwei Veranstaltungen verschiedenster Art, lernten alle Kinder die Natur und die NAJU näher kennen und konnten eine schöne Zeit miteinander verbringen. Zusätzlich wurde eine Familienfreizeit für Eltern mit jüngeren Kindern veranstaltet.

Biobauernhof

Vom 10.05-12.05.2019 verbrachten insgesamt 20 Kinder ein spannendes Wochenende auf dem Bauernhof in Nidda-Wallernhausen. Die Jungs und Mädchen lernten zusammen mit den Teamer*innen den Bauernhof mit all seinen Aspekten kennen. Die Kinder lernten die täglichen Aufgaben eines Bauernhofes kennen und entdeckten die Herkunft unserer Lebensmittel.

Naturforscherwochenende

Das Wochenende vom 14.06-16.06.2019 verbrachten 13 Kinder im Spessart auf unserem Naturforscherwochenende. Der Zeltplatz in Bad Soden-Salmünster liegt direkt am Waldrand und hat einen natürlichen Bachlauf- ideal für die Erforschung von Tieren und

Pflanzen. Die Kinder erforschten gemeinsam die verschiedenen Lebensräume rund um das Lager. Samstagmorgen wurde die Wasserqualität des Wassers bestimmt. Am Nachmittag wurde in Kooperation mit dem GEO-Tag die benachbarte Teichanlage untersucht. Dabei entdeckten und bestimmten die kleinen Forscher*innen unbekannte Arten. Mit einer gemeinsamen Fledermauswanderung klang der Abend aus.

Familienfreizeit

Dieses Jahr fuhren 16 Familien auf die Familienfreizeit nach Weidenhausen Gladenbach. Bei Spielen und Spaziergängen verbrachten die Teilnehmer*innen aller Altersstufen ein Wochenende in der Natur. Viele NAJUler*innen waren mit ihren Familien dabei, so dass sie den neuen Familien einen guten Einblick in die NAJU geben konnten.

Jugendbereich

Einleitung

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele tolle Freizeiten, die mit Jugendlichen im Alter von 12 – 27 Jahren durchgeführt wurden. Auf insgesamt vier Freizeiten wurde den Jugendlichen das Jahresthema und die Natur ein Stückchen nähergebracht.

Highlife 2019

Vom 15. -17.11.2019 fand unsere umweltpolitische Veranstaltung „Highlife“, in der Bildungsstätte Stangenrod bei Grünberg statt.. Das Wochenende diente als Auftaktveranstaltung für das Jahresthema 2020: Landwirtschaft. Neben Diskussionsrunden und Workshops rund um das Thema Landwirtschaft, wurde samstags ein Bio Bauernhof besucht. Es gab Informationen über die Wirtschaftsweise der jungen Landwirt*innen sowie über die Tierhaltung von Rindern und Hühnern im mobilen Stall. Zudem erhielten die Teilnehmer*innen einen guten Einblick in Ackerbau und die Bedeutung der Tierhaltung für die Kreislaufwirtschaft. Samstagnachmittag fand unsere jährliche Vollversammlung statt. Im Zuge dieser wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Abend wurde mit der traditionellen

Party abgeschlossen, diesmal mit dem Thema "Bauernhof und Farmtiere". Dabei durften natürlich die passenden Kostüme nicht fehlen.

Ausnahmezustand 2019

Unter dem Motto #repairtheworld fand dieses Jahr zum zweiten Mal in der Geschichte der NAJU Hessen das Jugendumweltfestival "Ausnahmezustand" statt. Vom 29.05-02.06.2019 trafen sich 60 Teilnehmer*innen ab 16 Jahren auf dem Zeltplatz "Matterloch" im Odenwald. Auf dem Programm standen die Themen: internationale Umweltpolitik, Ressourcenschutz, Bienensterben und Mikroplastik.

Natürlich wurde wieder viel, zu einem vielfältigen musikalischen Programm sowie der Silent Disco, gespielt und getanzt. Zwischendurch konnten sich die Teilnehmer*innen kreativ ausleben, egal ob musikalisch oder malerisch, für jeden war etwas dabei, und das alles mit dem Thema Naturschutz und Umweltschutz im Vordergrund.

NAJUtopia Mittelalter

In diesem Jahr stand die Rollenspielfreizeit unter dem Thema Mittelalter. So trafen sich in den Herbstferien 31 Teilnehmer*innen und ein 12-köpfiges Team auf der Burg Ludwigsstein. Dem Thema der Freizeit angemessen, wurde in der Burg übernachtet und auch kulinarisch wurden die Teilnehmenden in die mittelalterliche Welt entführt. Am zweiten Tag startete das Rollenspiel. Die Jugendlichen tauchten in die Zeit des Mittelalters ein und mussten zusammen Aufgaben erfüllen, um Hinweise oder Materialien zu bekommen, die ihnen bei der Lösung eines Rätsels helfen sollten, das sich über die gesamte Freizeit zog.

Mampf

12 Teilnehmer*innen begaben sich das Wochenende vom 23.-25.08.2019 in das Abenteuer "MAMPF" in der beruflichen Schule Kirchenhain. Ziel des Wochenendes war es gemeinsam mit anderen zu kochen, neue Gerichte auszuprobieren und kennenzulernen. Samstag machten alle eine Kräuterwanderung und konnten dabei ihre Kenntnisse über die verschiedenen Kräuter erweitern. Anschließend erfolgte eine Verköstigung und

Verarbeitung der gesammelten Schätze. Durch die lockere Atmosphäre konnte sich jede*r ausprobieren und Neues für sich entdecken.

Wildlife Bereich

Einleitung

Im Jahr 2019 haben wir im Wildlife Bereich sechs Veranstaltungen angeboten, alle waren gut besucht. Desweiteren wurde der AK Wildlife der NAJU Hessen mit dem Hessischen Partizipationspreis des Landtages Hessens geehrt.

Wildlife-Ausbildung: Teil 3

Der dritte Teil der Wildlife Ausbildung fand im Frühjahr im Waldgebiet von Kloster Haina statt. Die Kernthemen des Wochenendes waren Orientierung, Wetterkunde, Tierspuren und Notfallmanagement. Die 17 Teilnehmenden und die 3 Teamenden verbrachten ein lehrreiches und intensives Wochenende. Zum Abschluss des Moduls sollte die im vierten Modul angesetzte Tour von den Teilnehmenden geplant und eigenständig vorbereitet werden.

Chamäleon

Mitte Mai fand die Freizeit Chamäleon in Pfaffenwiesbach auf dem Jugendzeltplatz statt. 12 Teilnehmende und drei Teamenden kamen zusammen um herauszufinden, wie man eins werden kann mit der Natur. Neben verschiedenen Möglichkeiten sich zu tarnen, wurde die Umgebung mit Wahrnehmungsaufgaben spielerisch erkundet. Der Lagerfeuerabend mit Werwolf Spiel und leckerem Bannock rundeten das Wochenende ab.

Trekkingtour Odenwald

Die Trekkingtour wanderte mit sechs Teamenden und 23 Teilnehmenden, aufgeteilt in drei Gruppen, durch den Odenwald. Südlich von Michelstadt starteten die drei Gruppen ihre Abenteuer. Die folgenden Tage wurden vom Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“ begleitet. Und trotz sehr durchwachsener Wetterverhältnisse hatten die

Teilnehmenden viel Spaß und eine gute gemeinsame Zeit. Es wurden Wildkräuter gesammelt und verzehrt, Waldtiere beobachtet und schöne Naturräume entdeckt. Gut gelaunt und voller spannender Erzählungen konnten wir die drei Gruppen Sonntagsnachmittags wieder in Empfang nehmen.

Wildlife-Ausbildung: Teil 4

Der Höhepunkt der Wildlife-Ausbildung sollte die abschließende Tour im Burgwald bei Marburg sein. Im Vorfeld gab es durch die langanhaltende Trockenheit und die stark erhöhte Waldbrandgefahr organisatorisch einiges neu zu bedenken. Die Übernachtungen im Burgwald wurden vom Forstamt untersagt, sodass kurzfristig neu geplant werden musste. Das Modul konnte schlussendlich im Gebiet Rothaarsteig stattfinden. Die Touren wurden gut von den Teilnehmenden vorbereitet. Rückblickend war die gesamte Wildlife-Ausbildung ein voller Erfolg, die auch einige NAJU- Neulinge lockte.

Wildnistour ins Jämtland

Die Wildnistour verlief ohne Zwischenfälle. Die beiden Gruppen hatten eine lange, jedoch recht entspannte Anreise ins Gebiet. Es wurden Rentiere gesehen sowie viel Heidekraut, welches prägend für die Landschaft ist. Der Sylarna und der Helags wurden von unseren Gruppen bestiegen. Tagsüber waren die Temperaturen sommerlich warm, nachts deutlich kühler. Die Teilnehmenden berichteten nach der Tour über eine super Zeit, harmonischen Gruppengefügen, vielen Kartenspielrunden und abwechslungsreichen Mahlzeiten. Einige werden bei der nächsten Tour voraussichtlich wieder dabei sein.

Waldinsel

Fernab der Zivilisation, ohne Kontakt zur Außenwelt, Kaffee fürs Team - ein ganzes Wochenende mitten im Wald. Unter diesen Bedingungen fand die diesjährige Waldinsel statt. Für viele Kids sicherlich eine ganz neue Erfahrung. Die Gruppe richtete sich ein kleines Waldwohnzimmer mit naturverträglicher Lehmfeuerstelle ein und stellte Löffel und Gefäße aus Naturmaterialien her. Ein bisschen Zivilisation brachte eine Reporterin mit, die einen schönen Radiobeitrag über unsere Freizeit aufnahm. Am Sonntag machte die Gruppe einen

kleinen, entspannten Orientierungslauf. Mit 13 Teilnehmenden und vier Teamenden war die Waldinsel gut besucht.

Preisverleihung

Im Herbst flatterte die Ausschreibung des Landes Hessen über die Verleihung des Partizipationspreises in den NAJU Briefkasten. Nach kurzer Bedenkzeit bewarb sich der Arbeitskreis Wildlife um den Preis. Kurze Zeit später erhielten wir die freudige Nachricht, dass wir mit dem zweiten Platz ausgezeichnet werden sollten. Für die Preisverleihung wurden Laudatoren engagiert, die im hessischen Landtag eine kleine Rede für die Preisträger hielten. Gefeierte wurde anschließend mit Speis und Trank im Landtag und abschließend noch in kleiner Runde auf dem Weihnachtsmarkt.

Fortbildungsbereich

Einleitung

Als NAJU Hessen liegt uns eine Menge daran, unsere aktiven Teamer*innen mit dem nötigen Know-How für ihre Aufgaben auszustatten und ihre Kompetenzen zu fördern. Dadurch wird es uns möglich auf einem guten pädagogischen Niveau zu arbeiten und für alle Beteiligten lehrreiche und angenehme Veranstaltungen durchzuführen.

Gruppenleiter*innen- Ausbildung

Der erste Teil der Gruppenleiter*innen- Ausbildung fand in Lützel, Anfang der Osterferien, statt. Dort traf eine bunt gemischte Gruppe mit sehr jungen und etwas älteren Teilnehmenden aufeinander. Die lehrreichen Tage mit viel Theorieinput, rechtlichen Regelungen und verschiedenen Spielen und Übungen bereiteten viel Freude. Am Ende der gemeinsamen Zeit, war eine enge Gruppe mit einer schönen Gruppendynamik entstanden, die sich sehr auf den zweiten Teil im November freute. Das Team würfelte sich für die Ausbildung komplett neu zusammen und harmonierte super.

Gruppenleiter*innen- Fortbildung

Zum zweiten Teil der Gruppenleiter*innen- Ausbildung wurden auch erfahrenere Teamer*innen eingeladen. Es gab verschiedene Workshopangebote, die sowohl zur

Auffrischung von vorhandenem Wissen dienen und dazu da waren neue Kenntnisse zu erlangen. Angeboten wurden unter anderem Workshops zu den Themen Diskriminierung, gewaltfreie Kommunikation und pädagogisch herausfordernden Situationen.

Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Die Schulung wurde nur von wenigen Teilnehmenden besucht. Die Referentin vermittelte das schwierige Thema sehr feinfühlig und es gelang ihr alle Teilnehmenden zu sensibilisieren. Das Feedback am Ende des Tages war durchweg positiv. Der Workshop war insgesamt eine gute Mischung zwischen Wahrnehmungsübungen und harten Zahlen und Fakten.

Erste Hilfe Outdoor

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurde in Kooperation mit dem NABU und der NAH die Outdoor-Schule Süd zur Durchführung eines Wochenendseminars angefragt. Die Trainer*innen vermittelten den Teilnehmenden sehr gutes Handwerkszeug und veranschaulichten die Erste Hilfe Fälle mit sehr realistisch nachgestellten Szenen. Die Fortbildung war gut besucht und wie immer sehr spannend und lehrreich.

Fortbildung zum Jahresthema Abfall

Die Fortbildung fand in Friedberg statt. Sie war gut besucht, von Gruppenleiter*innen, Lehrer*innen und Interessierten. Zwei externe Referenten gaben einen allgemeinen Überblick über das Thema Abfall, Rohstoffkreisläufe, Entstehung und Wiederaufbereitung. Ein weiterer Referent, der nach dem Konzept „Zero Waste“ lebt, gab den Teilnehmenden umfassende Einblicke in seinen Alltag und inspirierte zum Umdenken und Überdenken der eigenen Handlungen. Zum Abschluss setzten wir den Fokus auf Aktivitäten innerhalb von Kinder- und Jugendgruppen und führten verschiedene Aktionen selbst durch – Papierschöpfen, Müllsortieren, Planung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen.

Der lange Seminartag wurde von allen als äußerst motivierend und inhaltlich gut abgestimmt, empfunden.

Team

Aufräumwochenende

Mit dem Aufräumwochenende im März starteten wir erfolgreich ins NAJU Jahr 2019. Vom 08. - 10. März schufteten zahlreiche Aktive in Wetzlar und sortierten und reparierten das Material für die Freizeitsaison 2019

Sommerfest

Das Sommerfest war ebenfalls ein großer Erfolg. Mit Grillgut und einer Torte passend zum 27. Geburtstag der NAJU Hessen wurde das Wochenende Ende Juni ordentlich gefeiert. Auf dem Plan stand, neben einem kleinen spielerischen Wettbewerb inklusive Bobbycar-Rennen und Pflanzen bestimmten, ein enthusiastisches Karaoke singen bis tief in die Nacht.

Planungstreffen

Das diesjährige Planungstreffen fand vom 13. - 15. September auf dem Wirberg bei Gießen statt. Gemeinsam wurden von den Aktiven Ideen gesponnen und die Veranstaltungen für das Jahr 2020 geplant. Trotz eines arbeitsreichen Wochenendes kamen Spiel und Spaß und gutes Essen nicht zu kurz.

Weihnachtstreffen

Auch 2019 bedankten wir uns wieder mit dem Weihnachtstreffen bei allen Ehrenamtlichen, die sich das Jahr über für die NAJU Hessen engagiert hatten. Aber auch altbekannte NAJU Gesichter fanden ihren Weg Anfang Dezember nach Stangenrod um gemeinsam das NAJU-Jahr 2019 ausklingen zu lassen. Wie üblich war das Wochenende mit weihnachtlichen Aktionen und Essen gespickt. Natürlich durfte das traditionelle Weihnachtssingen durch Stangenrod auch nicht fehlen.

Landessprecherrat und Vorstand

Anfang des Jahres hat sich der Vorstand zur gemeinsamen Klausurtagung in der Geschäftsstelle für ein Wochenende getroffen. Es wurde sich ausgetauscht, Visionen für die NAJU erarbeitet, die anstehenden Aufgaben besprochen und für diese Verantwortlichkeiten verteilt. Den vertretungsberechtigten Vorstand bildeten im zweiten Jahr ihrer Amtszeit Anna Zirkel, Lydia Heidemann und Danilo Müller. Unterstützt wurden die drei vom erweiterten Vorstand, insgesamt 8 Beisitzer*innen.

Die über das Jahr verteilten fünf LSR Sitzungen bieten alle Teamer*innen und NAJU Aktiven die Möglichkeit sich einzubringen und auf dem Laufenden zu bleiben. Dabei verfolgen wir auch unsere basisdemokratischen Überzeugungen und die meisten Entscheidungen werden als Gruppe getroffen mit ausgiebiger vorheriger Diskussion. Wir konnten uns auch dieses Jahr wieder über großes Engagement von vielen Aktiven freuen.

Am Highlife endete dann die Amtszeit des vertretungsberechtigten Vorstandes und sie gaben ihre Ämter ab. Als neuer Landesjugendsprecher wurde Lukas Höss gewählt, Jorre Hasler übernimmt die Vertretung der NAJU im NABU und um die Finanzen der NAJU kümmert sich Jannick Fuchs, als neuer Kassenwart.

Der erweiterte Vorstand wurde zum Teil neu aufgestellt, mit acht Beisitzer*innen.

Landesgeschäftsstelle

Wir blicken auf ein turbulentes, aufregendes und erfolgreiches Jahr 2019 in der Geschäftsstelle zurück.

Personal

Mechthild Sörries hat die Leitung der Geschäftsstelle inne. Sie ist für die Finanzen, das Personal, die Vorstandsarbeit, die Teamendenveranstaltungen, den Kontakt zum NABU & HJR und die NAJU Gruppen zuständig.

Eine weitere Jugendbildungsreferentenstelle hat Robin Hoffmann inne. Er betreut den Kinder- und Jugendbereich.

Lisa Wattenberg ist seit Juli 2018 als Elternzeitvertretung für Vera Börner in der NAJU Geschäftsstelle. Sie betreut den Wildlife- und Fortbildungsbereich.

Bis Ende August 2019 haben Judith Groß und Jaro Hoßbach ihr BFD Jahr in der Geschäftsstelle absolviert und seit August ist Hannah Magnus die neue BFDlerin. Die BFDler*innen sind für die Geschäftsstelle von unschätzbarem Wert und bereichern den Arbeitsalltag täglich.

Seit März 2017 haben wir die Verwaltungskraft Andrea Müller, die uns beim Versand, den Anmeldungen für Freizeiten und der Veranstaltungsorganisation unter die Arme greift und eine große Entlastung für die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle darstellt.

Kathrin Mordeja und Larissa Oppermann betreuen weiterhin das Projekt „Naturbegegnungen interkulturell“. Larissa Oppermann beendete ihre Projektarbeit Ende August 2019 und Lisa Wattenberg betreute das NBI Projekt bis zum Ende der Laufzeit 31.12..2019.

Seit dem 1.9.2019 hat die NAJU Hessen eine Öffentlichkeitsreferentin. Kathrin Mordeja wurde für diesen Bereich eingestellt und betreut seitdem die Homepage, Social Media, Pressemitteilungen und das Jahresprogramm und vieles mehr.

Standaktion

Im Jahr 2019 war die NAJU Hessen wieder mit einem Infostand beim Hessianer Tag vertreten. Auf dem Gelände „Natur auf der Spur“ wurde der Info- und Mitmachstand aufgebaut, an dem sich Besucher*innen über die NAJU informieren. Ende September veranstaltete die NAJU Hessen zusammen mit der Wetzlarer NABU Gruppe einen Mitmachstand beim Apfelmarkt in Wetzlar zum Thema Abfall- und Abfallvermeidung.

NAJU Gruppen

Auch in diesem Jahr konnten die Mitarbeiter*innen der NAJU Landesgeschäftsstelle einigen Gruppenleiter*innen helfen eine NAJU Gruppe zu gründen. Auch den bestehenden Gruppen standen sie mit Rat und Tat zur Seite. Alle NAJU Gruppenleiter*innen leisten einen sehr wichtigen ehrenamtlichen Beitrag, um Kindern und Jugendlichen vor Ort Natur erlebbar zu machen und sich für den Umweltschutz einzusetzen.

Teamer*innen

Durch gezielte Nachwuchsförderung ist es uns gelungen mehr junge und motivierte Teamer*innen für die Arbeit der Landesebene zu begeistern. Sie engagieren sich in diversen NAJU Arbeitskreisen, begleiten die landesweiten Veranstaltungen und beteiligen sich an der Projektarbeit.

Projekt Naturbegegnung interkulturell

Interkulturelle Öffnung wird für Vereine ein immer wichtigeres Thema – auch für die NAJU Hessen e.V.! Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen: Am 1. September 2016 startete das Projekt „Naturbegegnungen interkulturell“ – mit jungen Geflüchteten für Natur, Umwelt und Mensch, das im Dezember 2019 abgeschlossen wurde. Einmal im Monat bot die NAJU in Wetzlar verschiedene erlebnis- und naturpädagogische Aktionen für eine Gruppe aus jungen Geflüchteten, Jugendlichen der Region und ehrenamtlichen Aktiven der NAJU an. Die Aktionen im vergangenen Jahr reichten von Besuchen eines Kletterwaldes, des Apfelmarkts, einem Ausflug in den Landtag bis hin zu einer kreativen Wochenendfreizeit und einem Winterbegegnungsfest als Abschluss.

Nach der Umstrukturierung Ende 2018 startete 2019 das Projekt mit einem neuen Kooperationspartner, den Maltesern in Wetzlar/Lahn-Dill. Sie stehen durch ihre Integrationslotsen bereits in einem engen Kontakt zu geflüchteten Menschen aus Wetzlar und der Umgebung und sind sehr gut mit anderen Flüchtlingsakteuren der Stadt vernetzt. Wie bereits im Jahr davor, wurde einmal im Monat eine größere Aktion durchgeführt.

Wie auch im Jahr zuvor fand für einige Jugendliche ein Umbruch statt, weil z.T. die Schule vorbei war und das Studium oder die Ausbildung begann. Letztendlich führten diese Aspekte dazu, dass für eine Teilnahme an unserem Projekt trotz des Interesses eigentlich keine Zeit mehr vorhanden war. Das führte im zweiten Halbjahr zu einer neuen Zusammensetzung der Gruppe. Während im ersten Halbjahr eher Geflüchtete von 15 bis 20 Jahren an den Treffen, die oft mit ihren Familien nach Wetzlar gekommen waren, teilnahmen, waren später eher Jugendliche ab 12 Jahren anwesend. Die Mobilisation der Jugendlichen fand hauptsächlich durch die Malteser statt.

Angebote und Veranstaltungen - Impulse der Jugendlichen

Zu Beginn des Jahres 2019 gab es ein Austausch- und Findungstreffen mit Pizzaessen. Hier setzten die Jugendlichen ihre ersten Impulse und brachten Anregungen ein. Bei der Durchführung der Projekttreffen wurde immer auf die Wünsche und Ideen der Teilnehmenden eingegangen. Nach dem Treffen wurden die Wünsche immer wieder gemeinsam im Team evaluiert – sei es persönlich bei den Treffen oder per WhatsApp zwischen den Treffen.

Als Resultat ging es in die Trampolinhalle. Außerdem kam der Wunsch auf, sich mehr mit dem Thema Umweltschutz auseinander zu setzen. Hier hielt ein Teilnehmer einen Vortrag zum Thema Abfall und Abfallvermeidung auf Arabisch und Deutsch, der vorher mit einer Projektmitarbeiterin abgesprochen wurde. Einige Teilnehmende meldeten sich zum Sommerfest der NAJU an. Außerdem gab es im Sommer einen Besuch im Kletterwald.

Geplant und gewünscht war unter anderem auch ein gemeinsames Grillen auf dem Wetzlarer Weinberg, das aufgrund mangelnder Rückmeldung in den Sommerferien, Zeitmangel und Schwierigkeiten des Transports abgesagt wurde. Hier war auch ein Austausch mit den Weinberg Rangern über das Schutzgebiet geplant.

Ein weiteres Treffen, das sich die Jugendlichen gewünscht hatten, war ein gemeinsamer Kochabend, der an einem Dienstagabend lag, er wurde trotz vorherigen Absprachen kurzfristig abgesagt. Die Jugendlichen gaben an, dass es wegen der Schule sei. Die große Auslastung durch die neue Umgebung, die Schule, andere Termine der Jugendlichen und viel mehr führte zu einer hohen Fluktuation, sodass trotz Zusage Treffen oft kurz vor der Aktion abgesagt wurden.

Organisiert durch den Hessischen Jugendring fand ein Landtagsbesuch statt. Der Tagesausflug wurde zwar nicht von den Jugendlichen gewünscht, kam aber doch sehr gut an. Die politischen Diskussionen und der Austausch hatten einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben der Jugendlichen und die Treffen.

Des Weiteren gab es von den Teilnehmenden Impulse, an NAJU Freizeiten teilzunehmen oder auch an einem Wochenende wegzufahren und einmal entferntere Sozialräume zu

entdecken. Zuerst war es geplant zum „Ausnahmestand“, dem Jugendumweltfestival der NAJU Hessen zu gehen. Da die Freizeit, während Ramadan stattfand, sagte auch der letzte Interessierte kurzfristig ab und es wurde nach einer anderen Lösung gesucht. Am Ende des Jahres fand dann die Freizeit „Grenzenlos kreativ“ statt.

Die Freizeit „Grenzenlos kreativ“ wurde von 20 Jugendlichen super angenommen. Für viele der Teilnehmenden war es die erste Übernachtung weg von zu Hause. Es wurden Naturkunstwerke erstellt, es gab einen Fotoworkshop und auch kulinarisch viel zu entdecken. Die Rückmeldungen am Ende des Wochenendes waren durchweg positiv.

Ein Wunsch dem wir im Rahmen des Winterbegegnungsfest nachkommen wollten war ein gemeinsamer Kochabend an dem vor allem arabische Rezepte gekocht werden sollten. Das Fest wurde fleißig beworben, neben arabischen Gerichten wurden verschiedene Do-it-Yourself-Workshops angeboten und fleißig Weihnachtskekse gebacken.

Sonstige Arbeitskreise

AK Technik

Auch 2019 unterstützte der AK Technik weiterhin unsere Geschäftsstelle und brachte das neue Datenbanksystem Rudi 2.0 an den Start. Diese neue Datenbank ist benutzerfreundlicher, umfangreicher und an die Datenschutzbestimmungen anpasst. Es erleichtert das Arbeiten in der Geschäftsstelle sehr und ist für alle eine sehr wichtige Plattform.

AK Öffentlichkeitsarbeit

Als Verband, der Jugendliche allgemein für den Umwelt- und Naturschutz begeistern möchte, ist es für die NAJU wichtig, in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Das hilft uns nicht nur dabei, neue Aktive und Teilnehmer zu gewinnen. Die von uns transportierten Inhalte tragen auch einen wichtigen Teil dazu bei, Natur und Umwelt als schätzenswertes Gut in den Köpfen der Menschen zu etablieren und sie dazu anzuregen, über ihr Handeln nachzudenken.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit sorgt mit seinen Leistungen in der NAJU dafür, dass unsere Aktionen von den Menschen gesehen und verstanden werden. Dazu produzieren und publizieren die Aktiven im AK stetig neue Inhalte, vor allem in Text, Bild und Grafik.

In seinem Zuständigkeitsbereich finden sich sowohl die inhaltliche Verwaltung der NAJU-Website und der Social Media Profile, als auch die Gestaltung der Werbematerialien. Zu letzteren gehören beispielsweise das Jahresprogramm und Broschüren.

Auch bietet der AK eine Plattform für Experimente. So erproben Aktive beispielsweise die Erschließung neuer Medienformen und geben ihr Wissen über das Schreiben von Texten, die Kreation und Bearbeitung von Bildern, das Layouten von Web- und Printangeboten oder auch Strategien für soziale Medien stets an die anderen im AK weiter. Auch Workshops mit Teilnehmer*innen auf Freizeiten fanden bereits statt.

Nachwort

Vielen Dank an euch alle für die gute Mitarbeit, die von unzähligen Aktiven auch in diesem Jahr wieder geleistet wurden. Ohne euch wäre all die vorgestellte Arbeit nicht möglich gewesen.

Wir wünschen euch allen ein schönes 2020 und hoffen, dass es für uns alle wieder so erfolgreich wie 2019 wird.

Für Rückfragen und/oder Anregungen stehen wir euch gerne unter vorstand@NAJU-hessen.de zur Verfügung.

Euer Landesvorstand, Mitglieder der Arbeitskreise und Landesgeschäftsstelle